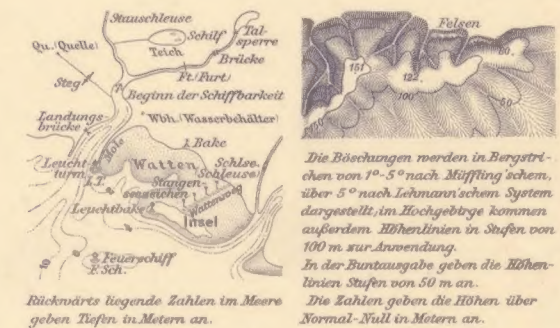


349 Gostyn

ewidenoff 1211/1431



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gürtellinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu berechnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gürtellinie der „Rechts“-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch“-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt *p* liegt in Metern:

|          |  |                |
|----------|--|----------------|
| „Rechts“ | $45^{\circ} 25000 + 2300 = 45^{\circ} 27300$ | (kurs: 27 300) |
| „Hoch“   | $87^{\circ} 05000 + 1400 = 87^{\circ} 06400$ | (kurs: 06 400) |

= Kennziffer des Meridianstrefens.

Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km. Das Netz mit gewissen Linien gilt nur als Moleßgitter.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

Die vorwärtstliegenden Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.